

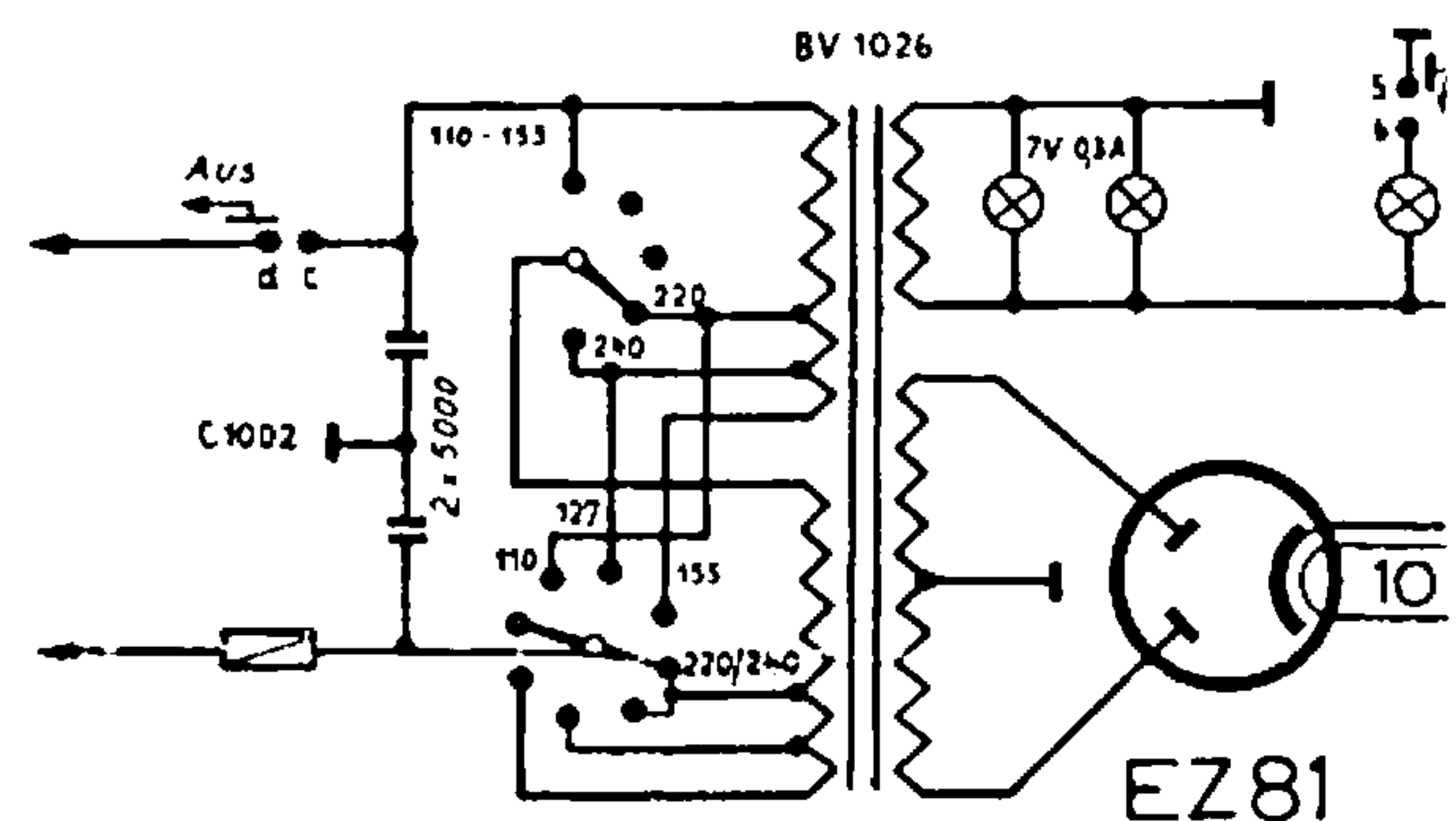


Figure 1 consists of two bar charts comparing the frequency spectra of original and processed signals. The y-axis is labeled 'Arbeits' and ranges from 0 to 120. The x-axis labels are 'Tanz Orchestre' and 'Dynamic RMI Stereo'. Each chart has three bars: 'Original' (left), 'Filtered' (middle), and 'Reconstructed' (right). The 'Original' bars have numerical values on them, while the 'Filtered' and 'Reconstructed' bars are empty.

Signal Type	Original (Values)	Filtered	Reconstructed
Tanz Orchestre	012 60, 011 50, 010 40, 09 30, 08 20, 07 10	09 30, 08 20, 07 10	012 60, 011 50, 010 40, 09 30, 08 20, 07 10
Dynamic RMI Stereo	012 60, 011 50, 010 40, 09 30, 08 20, 07 10	09 30, 08 20, 07 10	012 60, 011 50, 010 40, 09 30, 08 20, 07 10

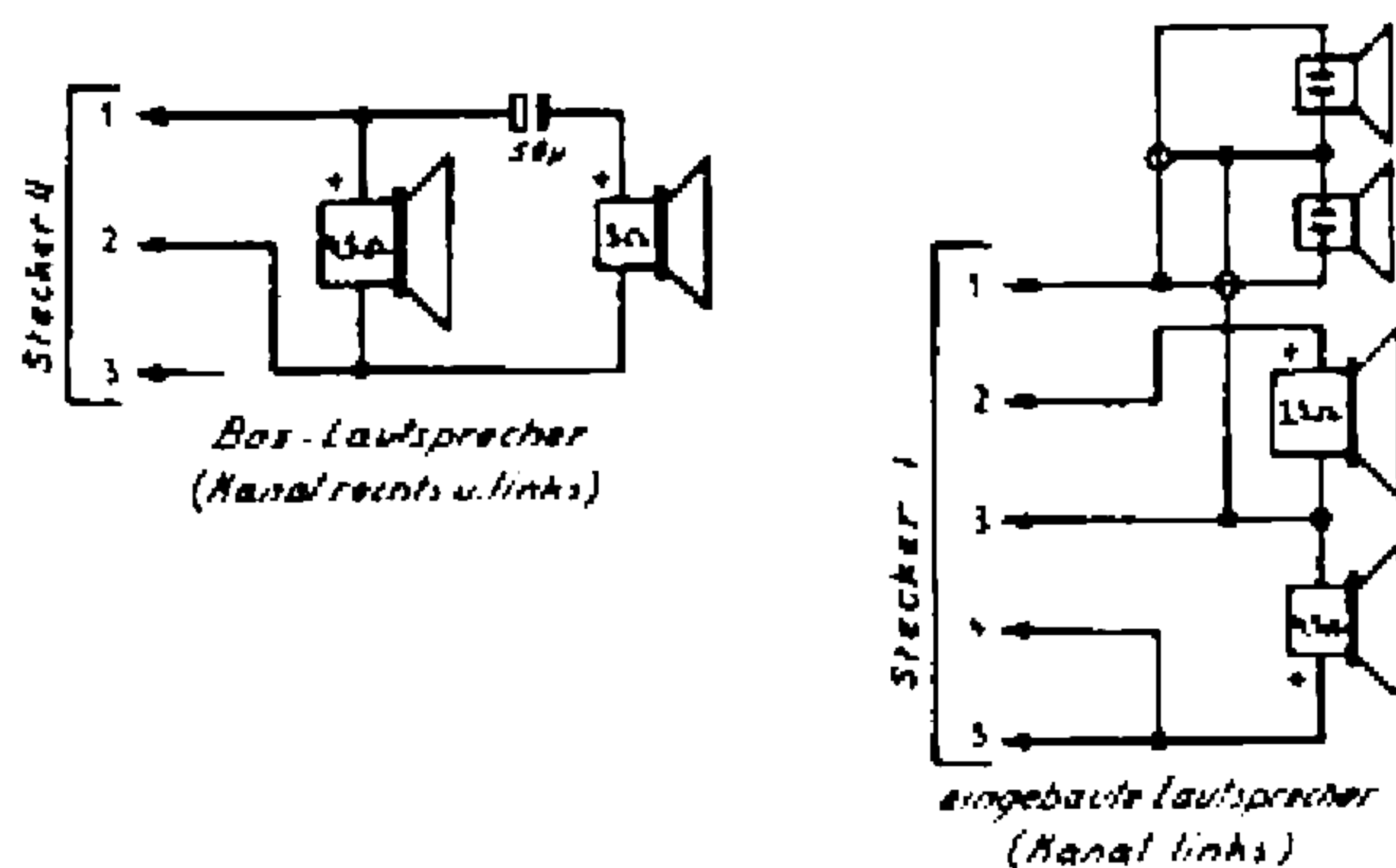
Spec

Auf Löffelchen g.

EM85
EABC80
E(AB)C80
EM85

KÖRTING RADIO WERKE
GmbH

AD 7 - 798



Bos - Lautsprecher
(Hearst reports & links)

eingebaute Lautsprecher
(Kanal links)



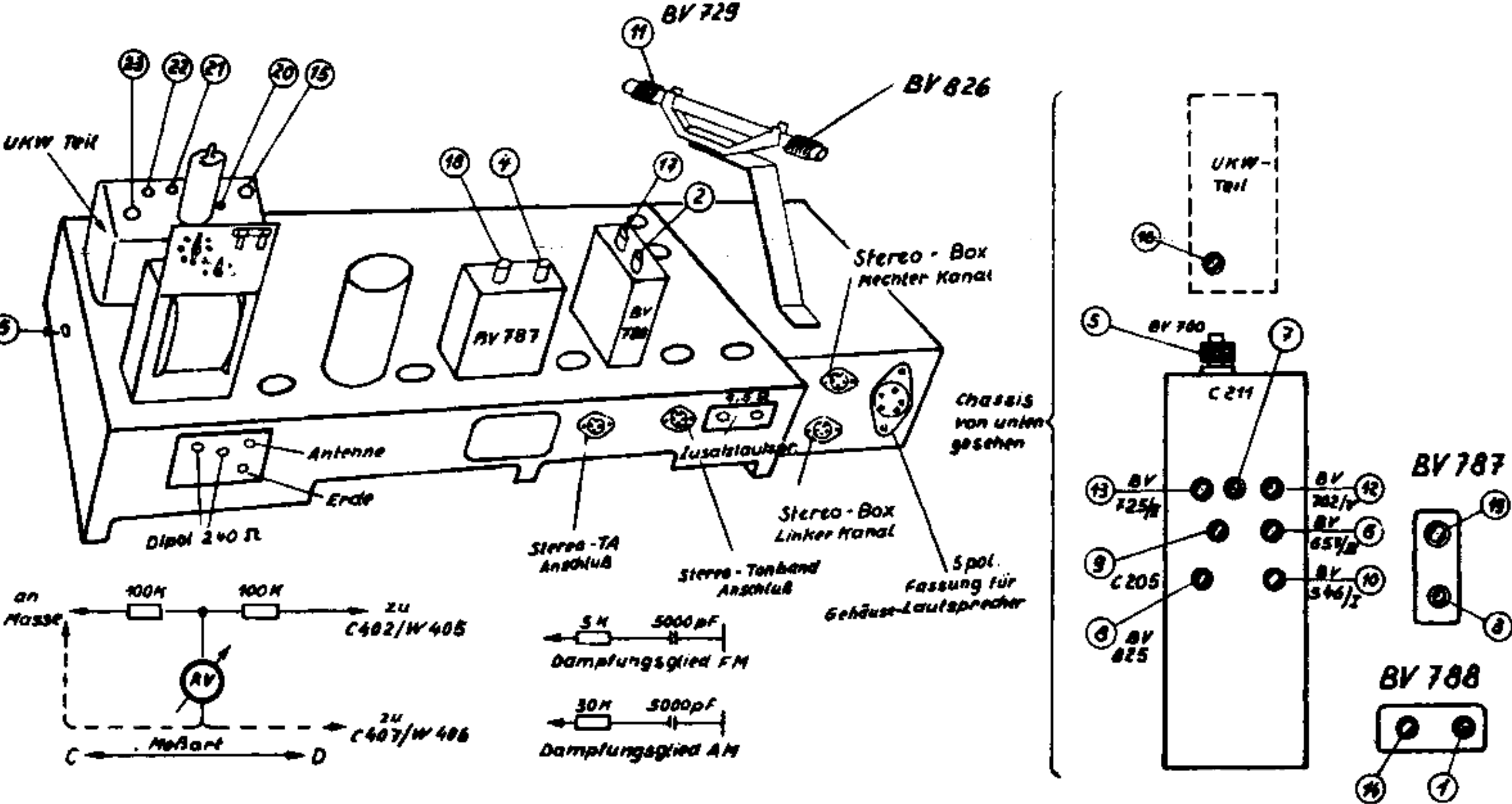
tacker #

puncher

VII. Abgleichtabelle

	Meßsender-Anschluß	Modulationsart	Bereich-taste drücken	Abstimmung		Besondere Maßnahmen	Abgleich-Elemente	Lage	Abgleich auf	Meß-art					
				des Meß-senders	des Emp-fängers										
AM	über 5 000 pF an G 1 (Hex) ECH 81	AM 30 %	MW	472 kHz	1 MHz	Filter wechselseitig bedämpfen	Kern 1 BV 788 Kern 2 BV 788 Kern 3 BV 787 Kern 4 BV 787	unten oben unten oben	Maximum	A					
	über Kunstan-tenne an Antenne und Erde			472 kHz 520 kHz 1,6 MHz 560 kHz 1,6 MHz	510 kHz 520 kHz 1,6 MHz 560 kHz 1,6 MHz		Kern 5 BV 700 Kern 6 BV 657/II Trimmer 7 C 211 Kern 8 BV 825 Trimmer 9 C 205	seitl. unten unten unten unten	Minimum						
				150 kHz 200 kHz	150 kHz 200 kHz		Kern 10 BV 546/I Spule 11 BV 729	unten oben unten	Maximum	B					
				6 MHz 7 MHz	6 MHz 7 MHz		Kern 12 BV 702/V Kern 13 BV 725/II	unten unten		A					
				FM	an Auf-blas-kappe über Röhre		unmodu-liert	UKW	10,7 MHz	94 MHz		Kern 14 BV 788	unten	3 Umdrehun-gen heraus	C
												Kern 15 UKW-Teil	oben	2 Umdrehun-gen heraus	
Kern 16 UKW-Teil	unten	Maximum													
Kern 15 UKW-Teil	oben	bedämpfen													
Anodenkreis ECH 81	A(Hex)	1-2 Umdreh. heraus													
Kern 17 BV 788	oben	Maximum													
Kern 18 BV 787	oben	Bedämpfung aufheben													
Anodenkreis ECH 81	A(Hex)	bedämpfen													
Gitterkreis EF 89	G 1	Maximum													
Kern 19 BV 787	unten	Bedämpfung aufheben													
Kern 17 BV 788	oben														
	an Dipol buchsen						Gitterkreis EF 89	G 1	Bedämpfung aufheben	D					
							Kern 14 BV 788	unten	Nulldurchg.						
							Trimmer 20 UKW-Teil	oben	Maximum		C				
							Trimmer 21 UKW-Teil	oben							
							Kern 23 UKW-Teil	oben		E					
							Trimmer 22 UKW-Teil	oben	Minimum						
						an W 191 auftrennen									

- Meßart: A Wechselstromvoltmeter an die Buchsen für den Zusatzlautsprecher anschließen.
B Abgleich durch Verschieben der Ferritspule, sonst wie Meßart A.
C Röhrenvoltmeter oder hochohmiges Meßinstrument über Sperrwiderstand an Stoßpunkt C 402/W 405 und an Masse.
D Spannungsteiler (2 x 100 KOhm) an Stoßpunkt C 402/W 405 und an Masse. Röhrenvoltmeter oder hochohmiges Meßinstrument an die Mitte des Spannungsteilers und an den Stoßpunkt C 407/W 406.
E Wie Meßart C jedoch an W 191 auftrennen und Meßsenderspannung wesentlich erhöhen.



Kundendienstanleitung

STEREO DYNAMIC 20730

I. Allgemeine Angaben:

- Netzanschluß: Nur für Wechselstrom umschaltbar für 110/127/155/220 und 240 Volt.
Die Einstellung im Werk erfolgt für 220 V.
- Sicherung: Glasrohrfeinsicherung mittelträge
für 220 und 240 Volt 0,7 A,
für 110/127/155 Volt 1,4 A.
- Skalenbeleuchtung: 3 Röhrenlämpchen 7 V 0,3 A, davon ein Lämpchen als Einschaltkontrolle für Stereobetrieb.
- Röhrensatz: ECC 85, ECH 81, EF 89, 2 x EABC 80, 2 x EL 84, 2 x EM 85, EZ 81.

II. Mechanische Einstellung der Skalenzeiger:

AM und FM-Abstimmung bis an den rechten Anschlag drehen und beide Zeiger auf die entsprechende Endmarke rücken.

III. Vorbereitung für den Abgleich der AM-Kreise:

1. Gerät auf Gegentakt (Mono) schalten. (Stereotaste nicht gedrückt).
Dynamic-Taste nicht gedrückt.
Lautstärke-Höhen und Baßregler voll aufdrehen und Ferritantenne auf 0 bzw. 360 Grad stellen.
Klangtaste "Orchester" drücken und FERN/NAH-Schalter auf Fern.
2. Meßsender (30 % AM moduliert) für den AM-ZF-Abgleich (472 kHz) über 5000 pF an das G 1 (Hex) der Röhre ECH 81 und für den Abgleich des ZF-Sperrkreises, der AM-Oszillatoren und der AM-Vorkreise über Kunstantenne (Reihenschaltung, 400 pF/200 Ohm) an die Antennen und Erdbuchse anschließen.
3. Ausgangsspannungsmesser an die Buchsen für den Zusatzlautsprecher legen (Bereich 1,5 Volt).
Die Ausgangsspannung soll während des Abgleichvorgangs etwa 400 mV betragen.
Bedämpfungsglied: Reihenschaltung 5000 pF/30 KOhm.

IV. Vorbereitung für den Abgleich der FM-ZF-Kreise:

Meßsenderspannung (unmoduliert) mittels Aufblaskappe über die Röhre ECC 85 einspeisen.
Regler und Tastenstellung beliebig.
Gleichspannungsröhrenvoltmeter oder hochohmiges Meßinstrument nach Meßart C - bzw. D anschließen.
Abgleich bei ca. 2 V Richtspannung (AVC) durchführen.
Bedämpfungsglied: Reihenschaltung 5000 pF/5 KOhm.

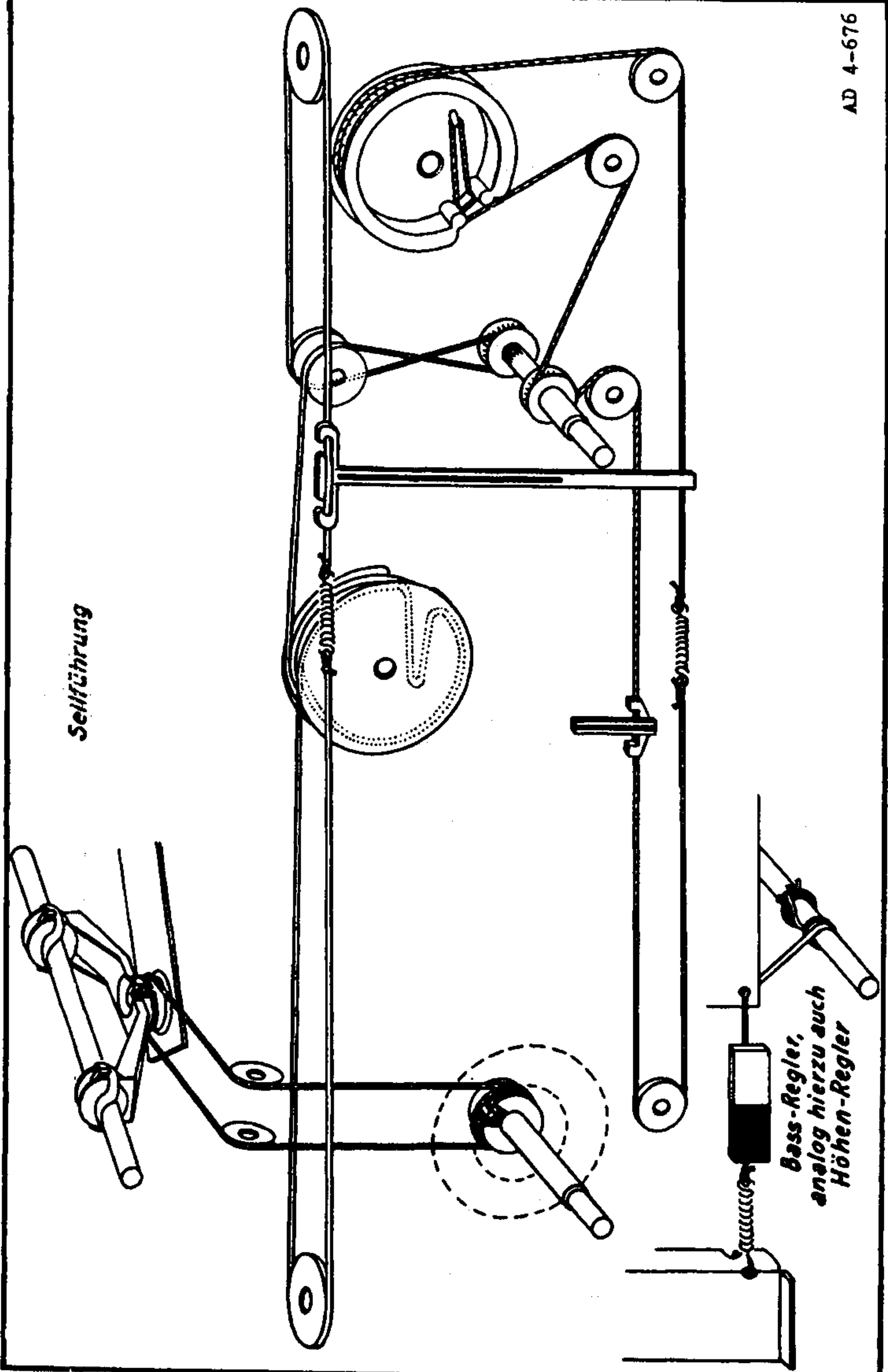
V. Abgleich des UKW-HF-Teiles:

1. Meßsender (94 MHz unmoduliert) an Dipolbuchsen (240 Ohm symmetrisch) und Meßinstrument in Meßart C bzw. E anschließen. Empfängerabstimmung auf 94 MHz stellen und Oszillatortrimmer (20), Zwischenkreistrimmer (21) und Vorkreis (23) auf Maximum trimmen.
Richtspannung (AVC) ca. 6 Volt einstellen.
2. Der Abgleich der Neutralisation erfolgt durch wechselseitiges trimmen der Punkte (22) und (21) wobei beim Abgleich des Punktes (22) bei abgeschalteter Anodenspannung (Auftrennen an W 191) ein Minimum und des Punktes (21) bei wiederangelegter Anodenspannung ein Maximum eingestellt wird. Den Vorgang wiederholen bis keine Verbesserung mehr erzielt wird.

VI. Hinweis:

Um eine optimal symmetrische Form der Durchlaßkurven zu erreichen, ist zu empfehlen, den gesamten Abgleich genau nach Tabelle VII durchzuführen.

Nach erfolgtem Abgleich die Kerne mit Wachs und die Ferritspule mit Lack festlegen.



Selbführung

Sammlung

Bass-Regler,
analog hierzu auch
Höhen-Regler